

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Tuttlingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

TUT.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	135.141	68.221	66.920	1,7	1,3	2,1	-0,1	-0,2	-0,1
darunter 15-24 J.	16.777	8.109	8.668	6,3	7,1	5,5	-0,4	-0,5	-0,3
darunter 15-64 J.	87.349	42.877	44.472	0,0	0,3	-0,3	-0,1	-0,2	0,0
darunter 15 J. und älter	113.352	57.620	55.732	4,4	4,0	4,9	0,1	0,0	0,2
darunter AusländerInnen	14.557	7.239	7.318	-1,1	0,8	-2,9	0,8	0,6	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	135.141	68.221	66.920	1,7	1,3	2,1	-0,1	-0,2	-0,1
deutsch	120.584	60.982	59.602	2,0	1,4	2,7	-0,2	-0,3	-0,2
ausländisch	14.557	7.239	7.318	-1,1	0,8	-2,9	0,8	0,6	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	16.777	8.109	8.668	6,3	7,1	5,5	-0,4	-0,5	-0,3
deutsch	14.723	7.055	7.668	11,0	11,3	10,7	-0,5	-0,5	-0,4
ausländisch	2.054	1.054	1.000	-18,6	-14,7	-22,3	0,1	-0,8	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	87.349	42.877	44.472	0,0	0,3	-0,3	-0,1	-0,2	0,0
deutsch	76.041	37.247	38.794	-0,4	-0,5	-0,2	-0,2	-0,3	-0,1
ausländisch	11.308	5.630	5.678	2,3	5,9	-1,0	0,7	0,3	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

TUT.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	47.574	20.097	27.477	11,0	9,6	12,0	-1,9	-0,7	-2,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	4.986	1.741	3.245	-3,7	-1,7	-4,8	-5,6	-3,8	-6,6
darunter TürkinInnen	1.423	361	1.062	3,9	1,7	4,7	-7,2	-6,5	-7,4
darunter ItalienerInnen	1.115	363	752	-12,8	-15,0	-11,7	-4,7	-4,7	-4,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	386	143	243	-61,0	-64,0	-59,0	91,1	116,7	78,7
darunter GriechInnen	93	32	61	-7,0	-5,9	-7,6	-2,1	6,7	-6,2
darunter KroatInnen	365	181	184	60,8	53,4	68,8	-1,6	7,1	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



TUT.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
unter 15 Jahre	3	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	7.232	2.962	4.270	8,6	3,7	12,2	-6,3	-1,6	-9,2
darunter 25 - 34 Jahre	10.814	4.324	6.490	-13,4	-12,6	-13,9	-2,4	-1,0	-3,3
darunter 35 - 44 Jahre	13.503	5.354	8.149	-4,8	-9,2	-1,7	-6,2	-5,9	-6,5
darunter 45 - 54 Jahre	14.123	6.224	7.899	45,5	37,0	52,9	0,4	0,8	0,1
darunter 55 - 64 Jahre	6.574	2.880	3.694	36,6	59,8	22,6	5,6	6,5	4,9
darunter 65 Jahre und mehr	271	81	190	53,9	12,5	43,9	-13,7	-29,6	-23,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	-	-	-	-2,3	-0,9	-3,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	246	-	-	-	-	-	-2,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	15	*	*	-	-	-	-21,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	23.982	6.088	17.894	-	-	-	-6,1	-7,6	-5,5
darunter IV Technische Berufe	4.267	575	3.692	-	-	-	1,5	2,0	1,5
darunter V Dienstleistungsberufe	23.488	14.874	8.614	-	-	-	0,9	1,8	-0,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	465	201	264	-	-	-	13,1	18,9	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TUT.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.574	20.097	27.477	-	-	-	-1,9	-0,7	-2,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	230	-	-	-	-	-	-3,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	15	*	*	-	-	-	-11,8	-	-
darunter III Fertigungsberufe	20.592	5.233	15.359	-	-	-	-5,5	-7,1	-5,0
darunter IV Technische Berufe	4.096	544	3.552	-	-	-	1,2	1,1	1,3
darunter V Dienstleistungsberufe	22.124	14.036	8.088	-	-	-	0,8	1,6	-0,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	422	188	234	-	-	-	14,7	21,3	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TUT.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4.986	1.741	3.245	-	-	-	-5,6	-3,8	-6,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	21	5	16	-	-	-	5,0	0,0	6,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	3.388	855	2.533	-	-	-	-9,2	-11,0	-8,6
darunter IV Technische Berufe	171	31	140	-	-	-	9,6	19,2	7,7
darunter V Dienstleistungsberufe	1.363	837	526	-	-	-	2,6	4,2	0,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	43	13	30	-	-	-	0,0	-7,1	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TUT.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
davon mit Angabe	47.906	19.655	28.251	3,7	2,3	4,7	-2,6	-1,5	-3,4
darunter ohne Berufsausbildung	13.892	6.421	7.471	-11,0	-15,5	-6,7	-7,1	-5,5	-8,4
darunter mit Berufsausbildung	30.751	12.445	18.306	8,3	11,6	6,1	-1,1	0,4	-2,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	3.263	789	2.474	49,1	73,0	42,8	3,1	3,3	3,0
davon ohne Angabe	4.657	2.184	2.473	150,4	141,9	158,4	1,2	4,6	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TUT.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.574	20.097	27.477	-	-	-	-1,9	-0,7	-2,8
davon mit Angabe	43.560	18.161	25.399	-	-	-	-2,2	-1,3	-2,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	11.288	5.480	5.808	-	-	-	-6,2	-5,0	-7,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	29.155	11.936	17.219	-	-	-	-1,1	0,2	-2,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	3.117	745	2.372	-	-	-	3,0	3,2	3,0
davon ohne Angabe	4.014	1.936	2.078	-	-	-	1,1	5,2	-2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TUT.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.986	1.741	3.245	-	-	-	-5,6	-3,8	-6,6
davon mit Angabe	4.343	1.493	2.850	-	-	-	-6,6	-4,4	-7,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	2.603	941	1.662	-	-	-	-10,6	-8,7	-11,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	1.594	508	1.086	-	-	-	-0,4	4,1	-2,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	146	44	102	-	-	-	4,3	4,8	4,1
davon ohne Angabe	643	248	395	-	-	-	2,1	0,0	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

TUT.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	14.187	8.729	5.458	28,3	23,2	37,4	-4,8	-3,2	-7,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	8.589	5.773	2.816	6,8	5,6	9,2	-4,9	-4,1	-6,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.598	2.956	2.642	85,6	82,4	89,4	-4,8	-1,2	-8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.589	5.773	2.816	6,8	5,6	9,2	-4,9	-4,1	-6,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	7.786	5.197	2.589	5,6	4,4	8,1	-5,3	-4,6	-6,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	794	571	223	20,1	18,7	23,9	-0,1	1,4	-3,9
darunter TürkInnen	199	133	66	4,2	-7,0	37,5	-18,8	-16,4	-23,3
darunter ItalienerInnen	143	99	44	8,3	1,0	29,4	-0,7	-1,0	0,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	67	44	23	-14,1	-13,7	-14,8	235,0	266,7	187,5
darunter GriechInnen	10	4	6	-41,2	-55,6	-25,0	11,1	-20,0	50,0
darunter KroatInnen	50	33	17	92,3	65,0	183,3	11,1	32,0	-15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TUT.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.589	5.773	2.816	6,8	5,6	9,2	-4,9	-4,1	-6,3
darunter unter 15 J.	26	11	15	-60,0	-57,7	-61,5	-35,0	-26,7	-40,0
darunter 15-24 J.	1.541	789	752	-7,2	-6,5	-8,0	-12,8	-10,0	-15,6
darunter 25-34 J.	1.023	807	216	0,1	-6,9	39,4	-10,0	-12,5	0,5
darunter 35-44 J.	1.562	1.384	178	3,4	1,3	22,8	-4,3	-5,3	4,1
darunter 45-54 J.	1.391	1.146	245	44,4	41,8	58,1	4,3	3,5	7,9
darunter 55-64 J.	1.202	781	421	-12,6	-10,7	-16,0	-1,8	1,7	-7,7
darunter über 65 J.	1.844	855	989	27,5	25,7	29,1	-2,4	-1,7	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.589	5.773	2.816	-	-	-	-4,9	-4,1	-6,3
davon mit Angabe	4.663	3.117	1.546	-	-	-	-10,5	-8,7	-13,8
darunter ohne Berufsausbildung	2.084	1.375	709	-	-	-	-16,8	-14,9	-20,2
darunter mit Berufsausbildung	2.477	1.682	795	-	-	-	-5,3	-4,1	-7,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	102	60	42	-	-	-	14,6	30,4	-2,3
davon ohne Angabe	3.926	2.656	1.270	-	-	-	2,8	1,9	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.598	2.956	2.642	85,6	82,4	89,4	-4,8	-1,2	-8,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	5.026	2.680	2.346	83,4	78,7	89,0	-3,6	-0,4	-7,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	572	276	296	108,0	128,1	92,2	-14,8	-8,9	-19,6
darunter TürkInnen	137	48	89	128,3	77,8	169,7	-23,0	-21,3	-23,9
darunter ItalienerInnen	152	66	86	68,9	120,0	43,3	-	-5,7	-11,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	46	25	21	27,8	66,7	0,0	21,1	13,6	31,3
darunter GriechInnen	8	*	*	0,0	-	-	-27,3	-	-
darunter KroatInnen	43	28	15	168,8	250,0	87,5	30,3	40,0	15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TUT.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.598	2.956	2.642	85,6	82,4	89,4	-4,8	-1,2	-8,6
darunter 15-24 J.	788	393	395	79,9	83,6	76,3	-8,1	5,9	-18,7
darunter 25-34 J.	1.221	655	566	70,1	57,8	86,8	-6,1	-2,1	-10,4
darunter 35-44 J.	1.592	863	729	69,4	57,2	86,4	-7,2	-7,2	-7,3
darunter 45-54 J.	1.369	747	622	130,1	146,5	113,0	-1,2	4,2	-6,9
darunter 55-64 J.	571	276	295	111,5	128,1	98,0	1,8	-2,1	5,7
darunter über 65 J.	57	*	*	3,6	-	-	-6,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.598	2.956	2.642	-	-	-	-4,8	-1,2	-8,6
davon mit Angabe	3.103	1.690	1.413	-	-	-	-7,0	-1,5	-12,8
darunter ohne Berufsausbildung	1.082	596	486	-	-	-	-12,8	-7,0	-19,0
darunter mit Berufsausbildung	1.953	1.065	888	-	-	-	-3,7	2,2	-9,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	68	29	39	-	-	-	0,0	-9,4	8,3
davon ohne Angabe	2.495	1.266	1.229	-	-	-	-2,0	-0,9	-3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

TUT.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	1.025	335	690	-0,5	11,3	-5,3	5,9	6,0	5,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	238	37	201	-12,2	-22,9	-9,9	-14,4	-43,9	-5,2
darunter Kleingründungen	326	117	209	-23,5	-7,9	-30,1	6,2	2,6	8,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	461	181	280	38,4	43,7	35,3	20,4	33,1	13,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

TUT.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	63.701	28.791	34.910	-0,5	1,4	-2,0	-2,6	-1,3	-3,6
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	0,9	2,5	-0,2	-2,3	-0,9	-3,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.589	5.773	2.816	-4,2	-2,5	-7,4	-4,9	-4,1	-6,3
BeamtInnen <sup>2</sup>	1.985	960	1.025	0,6	7,5	-5,2	1,4	5,5	-2,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	564	154	410	-42,9	-46,2	-41,5	-3,6	-14,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

TUT.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.406	15.443	29.963	6,4	2,0	8,7	-3,0	-2,2	-3,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.146	6.390	756	32,9	28,3	90,9	2,1	2,3	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.985	960	1.025	8,1	30,6	-7,0	1,4	5,5	-2,2
darunter VZ BeamtInnen	1.350	406	944	4,8	52,1	-7,5	1,5	9,1	-1,5
darunter TZ BeamtInnen	635	554	81	15,7	18,4	0,0	1,1	3,0	-10,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

TUT.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,0	5,3	4,7	-	-	-	51,5	35,9	74,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,5	-	-	-	83,3	61,5	114,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,5	6,1	5,0	-	-	-	41,0	32,6	51,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,8	5,0	-	-	-	41,5	33,3	56,2
darunter AusländerInnen	11,0	11,8	10,3	-	-	-	42,9	26,9	60,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TUT.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	3,0	3,0	3,0	-	-	-	100,0	66,7	150,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,2	3,8	-	-	-	105,9	88,2	137,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,6	3,0	-	-	-	77,8	63,6	114,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,6	4,1	3,1	-	-	-	100,0	70,8	121,4
darunter AusländerInnen	5,3	5,0	5,6	-	-	-	120,8	92,3	154,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TUT.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,0	2,3	1,7	-	-	-	11,1	9,5	13,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,8	-	-	-	28,6	11,1	60,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,1	-	-	-	4,5	4,2	5,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,7	1,8	-	-	-	0,0	0,0	-5,3
darunter AusländerInnen	5,6	6,9	4,7	-	-	-	5,7	3,0	11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TUT.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.729	1.842	1.887	-	-	-	55,6	40,1	74,4
darunter SGB II	1.492	802	690	-	-	-	13,4	11,7	15,4
darunter SGB III	2.237	1.040	1.197	-	-	-	106,9	74,2	147,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	36	18	18	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	137	91	46	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	459	200	259	-	-	-	89,7	63,9	115,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	988	503	485	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	559	297	262	-	-	-	53,6	46,3	62,7
darunter Alleinerziehende	73	64	9	-	-	-	73,8	60,0	350,0
darunter Behinderte	195	83	112	-	-	-	114,3	80,4	148,9
darunter Ausländer	797	370	427	-	-	-	46,5	30,7	63,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	92	44	48	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	153	70	83	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	93	45	48	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TUT.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.237	1.040	1.197	-	-	-	106,9	74,2	147,3
darunter unter 25	365	151	214	-	-	-	112,2	84,1	137,8
darunter über 50	581	295	286	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	345	179	166	-	-	-	110,4	86,5	144,1
darunter Alleinerziehende	73	64	9	-	-	-	73,8	60,0	350,0
darunter Behinderte	159	68	91	-	-	-	78,7	51,1	106,8
darunter Ausländer	389	155	234	-	-	-	130,2	96,2	160,0
darunter Ausländer unter 25	65	31	34	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	62	25	37	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	40	16	24	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

TUT.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.492	802	690	-	-	-	13,4	11,7	15,4
darunter unter 25 J.	94	49	45	-	-	-	34,3	19,5	55,2
darunter über 50 J.	407	208	199	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	214	118	96	-	-	-	6,5	10,3	2,1
darunter Alleinerziehende	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Behinderte	36	15	21	-	-	-	1.700,0	1.400,0	2.000,0
darunter Ausländer	409	215	194	-	-	-	9,1	5,4	13,5
darunter Ausländer unter 25 J.	27	13	14	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	90	45	45	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	53	29	24	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TUT.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.237	1.040	1.197	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.227	1.036	1.191	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.042	513	529	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.114	493	621	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	71	30	41	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	4	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.237	1.040	1.197	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.227	1.036	1.191	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.042	513	529	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.114	493	621	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	71	30	41	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	4	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.970	2.636	2.334	-	-	-	14,5	13,1	16,2
davon erwerbsfähig	3.369	1.860	1.509	-	-	-	17,3	16,0	19,1
davon nicht erwerbsfähig	1.601	776	825	-	-	-	9,1	6,9	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,9	4,3	3,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TUT.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.244	481	763	-	-	-	48,1	35,1	57,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	171	82	89	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	191	55	136	-	-	-	141,8	120,0	151,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	17	12	5	-	-	-	-46,9	-25,0	-70,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	54	16	38	-	-	-	3,8	-23,8	18,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	157	53	104	-	-	-	12,1	-3,6	20,9
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	19	3	16	-	-	-	137,5	50,0	166,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	77	47	30	-	-	-	-23,8	-33,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4	1	3	-	-	-	100,0	0,0	200,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



TUT.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.827	900	927	15,9	28,9	5,5	-0,1	-2,0	1,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	106	47	59	-19,1	-13,0	-23,4	-3,6	17,5	-15,7
darunter mit Hauptschulabschluss	593	256	337	3,3	2,8	3,7	-1,3	-5,9	2,4
darunter mit Realschulabschluss	768	405	363	24,5	28,2	20,6	5,9	4,1	8,0
darunter mit FH-/HS-Reife	360	192	168	41,2	143,0	-4,5	-8,4	-11,5	-4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.827	186	1.641	-	-	-	-0,1	-17,7	2,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	360	3	357	-	-	-	-8,4	-25,0	-8,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	768	57	711	-	-	-	5,9	21,3	4,9
mit Hauptschulabschluß	593	101	492	-	-	-	-1,3	-22,3	4,5
ohne Hauptschulabschluß	106	25	81	-	-	-	-3,6	-44,4	24,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TUT.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	457	225	232	17,8	13,6	22,1	-0,2	3,2	-3,3
darunter mit Hauptschulabschluss	57	24	33	-54,0	-65,2	-40,0	-26,0	-25,0	-26,7
darunter mit mittlerem Abschluss	143	90	53	27,7	32,4	20,5	-13,9	-6,3	-24,3
darunter mit FH-/HS-Reife	257	111	146	69,1	82,0	60,4	19,5	23,3	16,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	457	34	423	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	57	19	38	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	143	11	132	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	257	4	253	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TUT.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	*	*	270	-	-	-54,9	-	-	-28,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	*	*	0	-	-	-100,0	-	-	-100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	196	80	116	-60,2	-61,9	-58,9	-38,0	-41,2	-35,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	297	176	121	-51,3	-49,9	-53,3	-26,1	-28,5	-22,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	83	50	33	-25,2	-29,6	-17,5	-9,8	-12,3	-5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TUT.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	675	366	309	-	-	-	-17,9	-17,8	-18,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	596	318	278	-	-	-	-17,7	-19,5	-15,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	79	48	31	-	-	-	-18,6	-2,0	-35,4
darunter TürkInnen	36	22	14	-	-	-	-18,2	29,4	-48,1
darunter ItalienerInnen	14	8	6	-	-	-	-26,3	-33,3	-14,3
darunter JugoslawInnen	3	3	0	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	4	*	*	-	-	-	-20,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

TUT.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	675	366	309	-	-	-	-17,9	-17,8	-18,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	340	196	144	-	-	-	-28,6	-23,1	-34,8
darunter in Fördermaßnahmen	33	22	11	-	-	-	-26,7	-24,1	-31,3
darunter in Schule, Studium, Praktikum	152	75	77	-	-	-	-3,2	-13,8	10,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	8	*	*	-	-	-	-27,3	-	-
darunter ohne Angabe des Verbleibs	142	69	73	-	-	-	6,8	7,4	18,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

TUT.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	4.587	1.779	2.808	29,6	28,2	30,6	3,5	8,7	0,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.420	620	1.800	24,9	21,1	26,3	0,6	3,0	-0,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	34	12	22	-82,7	-88,1	-76,8	-39,3	-14,3	-47,6
darunter Berufsfachschulen	1.052	572	480	52,2	56,7	47,2	3,8	13,7	-5,9
darunter Berufskollegs	407	220	187	102,5	59,4	196,8	32,6	35,8	29,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	500	277	223	28,2	37,8	18,0	0,4	-2,5	4,2
darunter Fachschulen	95	10	85	120,9	900,0	102,4	33,8	400,0	23,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	79	68	11	-1,3	-2,9	10,0	-3,7	-1,4	-15,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TUT.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	4.587	466	4.121	-	-	-	3,5	2,9	3,6
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.420	222	2.198	-	-	-	0,6	8,3	-0,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	34	10	24	-	-	-	-39,3	-66,7	-7,7
darunter Berufsfachschulen	1.052	155	897	-	-	-	3,8	6,2	3,5
darunter Berufskollegs	407	44	363	-	-	-	32,6	18,9	34,4
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	500	25	475	-	-	-	0,4	-7,4	0,8
darunter Fachschulen	95	3	92	-	-	-	33,8	-25,0	37,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	79	7	72	-	-	-	-3,7	75,0	-7,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

TUT.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.433	1.401	2.032	34,7	32,8	36,0	6,9	9,4	5,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.183	1.285	1.898	38,5	33,2	42,4	6,7	9,3	5,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	250	116	134	0,4	30,3	-16,2	9,2	10,5	8,1
darunter TürkInnen	114	40	74	15,2	33,3	7,2	12,9	8,1	15,6
darunter ItalienerInnen	49	20	29	-7,5	11,1	-17,1	0,0	-23,1	26,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	14	9	5	-50,0	-43,8	-58,3	133,3	200,0	66,7
darunter GriechInnen	5	*	*	25,0	-	-	66,7	-	-
darunter KroatInnen	14	9	5	-22,2	50,0	-58,3	0,0	12,5	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TUT.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.433	1.401	2.032	-	-	-	6,9	9,4	5,2
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.043	321	722	-	-	-	3,5	4,2	3,1
darunter 19 bis 24 J.	2.181	988	1.193	-	-	-	6,7	10,0	4,1
darunter 25 - 34 J.	177	70	107	-	-	-	28,3	14,8	39,0
darunter über 35 J.	32	22	10	-	-	-	45,5	57,1	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,6	1,6	1,5	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	6,9	5,6	8,2	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	11,9	12,1	11,8	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,2	1,3	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

TUT.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.433	1.401	2.032	-	-	-	6,9	9,4	5,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.498	1.046	1.452	-	-	-	9,5	10,1	9,2
darunter Gesundheitswesen	221	201	20	-	-	-	7,3	8,6	-4,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	533	170	363	-	-	-	6,6	13,3	3,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	216	143	73	-	-	-	8,0	14,4	-2,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	508	103	405	-	-	-	19,8	22,6	19,1
darunter Maschinenbau	432	96	336	-	-	-	8,0	2,1	9,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	99	83	16	-	-	-	3,1	5,1	-5,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	77	71	6	-	-	-	16,7	10,9	-
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	154	71	83	-	-	-	6,2	9,2	3,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	182	57	125	-	-	-	11,0	18,8	7,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	76	51	25	-	-	-	-6,2	-8,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TUT.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.433	1.401	2.032	-	-	-	6,9	9,4	5,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.400	733	1.667	-	-	-	9,4	12,1	8,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	508	103	405	-	-	-	19,8	22,6	19,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	533	170	363	-	-	-	6,6	13,3	3,7
darunter Maschinenbau	432	96	336	-	-	-	8,0	2,1	9,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	182	57	125	-	-	-	11,0	18,8	7,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	132	13	119	-	-	-	-3,6	-23,5	-0,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	154	71	83	-	-	-	6,2	9,2	3,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	104	25	79	-	-	-	4,0	4,2	3,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	216	143	73	-	-	-	8,0	14,4	-2,7
darunter Tiefbau	50	7	43	-	-	-	31,6	0,0	38,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	89	48	41	-	-	-	4,7	20,0	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



TUT.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	-	-	-	-2,3	-0,9	-3,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	37.004	15.800	21.204	-	-	-	-1,3	-0,5	-1,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	9.133	3.411	5.722	-	-	-	3,1	3,6	2,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	7.423	1.928	5.495	-	-	-	-8,4	-8,6	-8,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.394	1.770	624	-	-	-	1,9	2,4	0,5
darunter Gesundheitswesen	2.054	1.720	334	-	-	-	0,7	1,2	-1,5
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.500	1.506	1.994	-	-	-	-6,6	-7,4	-6,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.238	1.396	842	-	-	-	0,2	1,1	-1,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.900	1.323	1.577	-	-	-	0,2	0,2	0,2
darunter Maschinenbau	5.410	1.167	4.243	-	-	-	0,6	-1,7	1,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	983	825	158	-	-	-	4,0	5,2	-1,9
darunter Erziehung und Unterricht	969	754	215	-	-	-	0,9	-0,1	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TUT.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	-	-	-	-2,3	-0,9	-3,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	34.767	11.442	23.325	-	-	-	-6,6	-14,2	-2,4
darunter Herstellung von sonstigen Waren	9.133	3.411	5.722	-	-	-	3,1	3,6	2,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	7.423	1.928	5.495	-	-	-	-8,4	-8,6	-8,3
darunter Maschinenbau	5.410	1.167	4.243	-	-	-	0,6	-1,7	1,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.500	1.506	1.994	-	-	-	-6,6	-7,4	-6,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.900	1.323	1.577	-	-	-	0,2	0,2	0,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	1.646	313	1.333	-	-	-	-1,9	3,3	-3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.238	1.396	842	-	-	-	0,2	1,1	-1,3
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	956	153	803	-	-	-	-7,6	-6,1	-7,9
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	847	188	659	-	-	-	-10,5	-16,8	-8,5
darunter Tiefbau	714	57	657	-	-	-	12,1	-8,1	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TUT.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.025	335	690	-	-	-	5,9	6,0	5,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	866	308	558	-	-	-	3,2	4,1	2,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	310	93	217	-	-	-	-1,0	-11,4	4,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	88	66	22	-	-	-	22,2	17,9	37,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	85	30	55	-	-	-	28,8	11,1	41,0
I Gastgewerbe	74	27	47	-	-	-	-7,5	12,5	-16,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	90	24	66	-	-	-	-1,1	0,0	-1,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	23	20	3	-	-	-	76,9	100,0	0,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	46	15	31	-	-	-	9,5	15,4	6,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	34	13	21	-	-	-	100,0	116,7	90,9
D Energieversorgung	51	11	40	-	-	-	4,1	37,5	-2,4
C Verarbeitendes Gewerbe	65	9	56	-	-	-	-30,9	-55,0	-24,3
P Erziehung u. Unterricht	19	9	10	-	-	-	0,0	0,0	0,0
H Verkehr u. Lagerei	25	6	19	-	-	-	-3,8	20,0	-9,5
J Information u. Kommunikation	32	5	27	-	-	-	28,0	25,0	28,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	6	3	3	-	-	-	-40,0	50,0	-62,5
F Baugewerbe	73	3	70	-	-	-	73,8	50,0	75,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	2	-	-	-	-57,1	-	-71,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-50,0	-100,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TUT.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.025	335	690	-	-	-	5,9	6,0	5,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	914	283	631	-	-	-	10,4	22,0	5,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	310	93	217	-	-	-	-1,0	-11,4	4,3
F Baugewerbe	73	3	70	-	-	-	73,8	50,0	75,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	90	24	66	-	-	-	-1,1	0,0	-1,5
C Verarbeitendes Gewerbe	65	9	56	-	-	-	-30,9	-55,0	-24,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	85	30	55	-	-	-	28,8	11,1	41,0
I Gastgewerbe	74	27	47	-	-	-	-7,5	12,5	-16,1
D Energieversorgung	51	11	40	-	-	-	4,1	37,5	-2,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	46	15	31	-	-	-	9,5	15,4	6,9
J Information u. Kommunikation	32	5	27	-	-	-	28,0	25,0	28,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	88	66	22	-	-	-	22,2	17,9	37,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	34	13	21	-	-	-	100,0	116,7	90,9
H Verkehr u. Lagerei	25	6	19	-	-	-	-3,8	20,0	-9,5
P Erziehung u. Unterricht	19	9	10	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	23	20	3	-	-	-	76,9	100,0	0,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	6	3	3	-	-	-	-40,0	50,0	-62,5
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	2	-	-	-	-57,1	-	-71,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-50,0	-100,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TUT.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.589	5.773	2.816	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	58	31	27	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.686	1.667	1.019	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	16	10	6	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	89	43	46	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	415	198	217	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.519	1.111	408	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	445	196	249	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	546	430	116	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	49	30	19	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	119	90	29	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	182	84	98	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	341	231	110	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	377	271	106	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	321	233	88	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	175	133	42	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	616	518	98	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	98	60	38	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	358	275	83	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	169	157	12	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TUT.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.598	2.956	2.642	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	53	22	31	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.621	723	898	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	14	5	9	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	31	11	20	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	324	103	221	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	892	521	371	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	377	106	271	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	384	282	102	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	57	34	23	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	97	65	32	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	195	78	117	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	197	132	65	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	313	162	151	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	174	105	69	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	70	51	19	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	409	321	88	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	143	60	83	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	166	104	62	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	75	68	7	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TUT.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	675	366	309	-	-	-	-17,9	-17,8	-18,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	443	320	123	-	-	-	-14,6	-17,5	-6,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	163	120	43	-	-	-	-5,2	-11,8	19,4
darunter Warenkaufleute	93	65	28	-	-	-	-22,5	-30,9	7,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	45	45	0	-	-	-	-11,8	-11,8	-
darunter KörperpflegerInnen	20	20	0	-	-	-	-39,4	-33,3	-100,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	21	16	5	-	-	-	-27,6	-36,0	25,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	21	13	8	-	-	-	40,0	30,0	60,0
darunter GästebetreuerInnen	11	11	0	-	-	-	-35,3	-21,4	-100,0
darunter GartenbauerInnen	15	11	4	-	-	-	-11,8	-8,3	-20,0
darunter MechanikerInnen	42	10	32	-	-	-	-22,2	25,0	-30,4
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	12	9	3	-	-	-	9,1	12,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TUT.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	675	366	309	-	-	-	-17,9	-17,8	-18,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	386	237	149	-	-	-	-27,4	-7,8	-45,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	163	120	43	-	-	-	-5,2	-11,8	19,4
darunter MechanikerInnen	42	10	32	-	-	-	-22,2	25,0	-30,4
darunter Warenkaufleute	93	65	28	-	-	-	-22,5	-30,9	7,7
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	12	3	9	-	-	-	-7,7	-40,0	12,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	21	13	8	-	-	-	40,0	30,0	60,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	14	7	7	-	-	-	-22,2	16,7	-41,7
darunter SpeisenerbereiterInnen	6	0	6	-	-	-	-40,0	-	-
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	9	3	6	-	-	-	80,0	-	20,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	21	16	5	-	-	-	-27,6	-36,0	25,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	5	0	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



TUT.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.433	1.401	2.032	34,7	32,8	36,0	6,9	9,4	5,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.275	1.204	1.071	43,5	34,2	55,7	7,2	9,3	5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	561	389	172	29,0	39,9	9,6	3,3	3,7	2,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	259	234	25	1,6	0,0	19,0	4,4	6,8	-13,8
darunter Warenkaufleute	298	209	89	18,7	22,2	11,2	4,9	9,4	-4,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	233	89	144	247,8	423,5	188,0	17,1	17,1	17,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	74	64	10	131,2	137,0	100,0	25,4	28,0	11,1
darunter KörperpflegerInnen	67	64	3	21,8	23,1	0,0	11,7	8,5	-
darunter MechanikerInnen	611	58	553	67,4	107,1	64,1	7,4	26,1	5,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	94	49	45	16,0	-3,9	50,0	5,6	19,5	-6,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	53	27	26	71,0	80,0	62,5	6,0	-3,6	18,2
darunter GästebetreuerInnen	25	21	4	47,1	23,5	-	19,0	23,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TUT.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.433	1.401	2.032	34,7	32,8	36,0	6,9	9,4	5,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.328	838	1.490	45,8	63,4	37,6	7,5	9,7	6,4
darunter MechanikerInnen	611	58	553	67,4	107,1	64,1	7,4	26,1	5,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	561	389	172	29,0	39,9	9,6	3,3	3,7	2,4
darunter MetallverformerInnen (spanend)	172	11	161	258,3	-	235,4	28,4	37,5	27,8
darunter ElektrikerInnen	160	9	151	-7,0	12,5	-7,9	6,0	28,6	4,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	233	89	144	247,8	423,5	188,0	17,1	17,1	17,1
darunter WerkzeugmacherInnen	102	12	90	-22,7	100,0	-28,6	2,0	20,0	0,0
darunter Warenkaufleute	298	209	89	18,7	22,2	11,2	4,9	9,4	-4,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	94	49	45	16,0	-3,9	50,0	5,6	19,5	-6,3
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	51	8	43	537,5	-	437,5	37,8	0,0	48,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	46	4	42	283,3	33,3	366,7	24,3	-	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TUT.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28.911	16.492	12.419	10,4	8,9	12,4	-2,5	-1,1	-4,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.871	5.976	1.895	19,1	15,5	32,2	1,0	0,7	1,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.111	2.315	2.796	-2,8	-17,8	14,4	-11,1	-8,6	-13,1
darunter Warenkaufleute	3.472	2.128	1.344	13,0	12,0	14,6	3,1	3,7	2,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	1.860	1.719	141	3,4	4,6	-9,6	-2,2	-2,1	-4,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.413	1.233	180	43,3	42,5	48,8	9,9	12,4	-4,8
darunter Reinigungsberufe	990	803	187	-7,4	-5,6	-14,2	-2,8	-3,1	-1,6
darunter MechanikerInnen	4.600	630	3.970	28,3	32,9	27,6	0,9	3,3	0,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.445	625	820	133,1	179,0	107,1	-17,0	-18,8	-15,6
darunter WarenprüferInnen	1.191	553	638	10,5	3,2	17,7	-5,8	-3,7	-7,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	958	510	448	8,1	9,2	6,9	-1,0	-1,2	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TUT.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	30.775	11.924	18.851	11,2	3,8	16,6	-1,9	-1,2	-2,4
darunter MechanikerInnen	4.600	630	3.970	28,3	32,9	27,6	0,9	3,3	0,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.111	2.315	2.796	-2,8	-17,8	14,4	-11,1	-8,6	-13,1
darunter TechnikerInnen	2.204	113	2.091	23,3	7,6	24,3	1,3	0,9	1,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.871	5.976	1.895	19,1	15,5	32,2	1,0	0,7	1,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.945	185	1.760	11,5	2,2	12,6	-3,2	-5,6	-2,9
darunter ElektrikerInnen	1.828	367	1.461	-0,6	-10,9	2,4	-6,7	-15,0	-4,4
darunter Warenkaufleute	3.472	2.128	1.344	13,0	12,0	14,6	3,1	3,7	2,1
darunter IngenieurInnen	1.445	117	1.328	51,0	244,1	43,9	2,1	0,9	2,2
darunter Landverkehr	1.166	49	1.117	-1,2	-18,3	-0,3	-0,8	4,3	-1,0
darunter WerkzeugmacherInnen	1.133	44	1.089	-9,7	51,7	-11,2	-3,9	4,8	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TUT.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.350	406	944	4,8	52,1	-7,5	1,5	9,1	-1,5
darunter höherer Dienst	337	74	263	-2,6	68,2	-12,9	4,3	21,3	0,4
darunter gehobener Dienst	841	285	556	14,6	69,6	-1,8	3,2	10,0	0,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	172	47	125	-14,4	-11,3	-15,5	-10,4	-9,6	-10,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TUT.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	635	554	81	15,7	18,4	0,0	1,1	3,0	-10,0
darunter höherer Dienst	143	94	49	37,5	30,6	53,1	-3,4	0,0	-9,3
darunter gehobener Dienst	424	394	30	5,0	10,4	-36,2	1,4	2,9	-14,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	68	66	2	65,9	69,2	0,0	9,7	8,2	100,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TUT.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.880	1.016	864	17,2	-0,6	48,5	1,8	2,0	1,6
darunter höherer Dienst	114	40	74	23,9	53,8	12,1	10,7	29,0	2,8
darunter gehobener Dienst	448	206	242	49,8	60,9	41,5	-0,7	-1,0	-0,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.231	742	489	9,6	-10,7	67,5	-4,7	-2,0	-8,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TUT.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.403	1.247	156	135,0	133,1	151,6	52,8	53,2	50,0
darunter höherer Dienst	37	19	18	131,2	90,0	200,0	32,1	26,7	38,5
darunter gehobener Dienst	198	143	55	150,6	191,8	83,3	35,6	36,2	34,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.101	1.041	60	125,6	125,3	130,8	48,0	50,0	20,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

TUT.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	52.563	21.839	30.724	9,4	8,6	9,9	-2,3	-0,9	-3,3
darunter 1-9 Beschäftigte	8.296	4.624	3.672	-7,6	11,7	-24,1	0,8	1,2	0,2
darunter 10-19 Beschäftigte	5.001	2.343	2.658	-3,2	5,6	-9,8	-4,8	-2,5	-6,8
darunter 50-99 Beschäftigte	8.888	3.715	5.173	14,9	19,8	11,7	2,9	4,8	1,5
darunter 250-499 Beschäftigte	6.144	2.409	3.735	21,6	27,6	18,0	-2,7	-2,2	-3,0
darunter 20-49 Beschäftigte	8.966	3.463	5.503	-8,2	-9,8	-7,2	-8,3	-5,5	-10,0
darunter 100-249 Beschäftigte	6.135	2.215	3.920	15,3	10,9	17,9	4,9	3,5	5,7
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9.133	3.070	6.063	51,2	37,9	59,0	-6,2	-5,9	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

TUT.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	12,4	11,9	13,0
darunter 15-64 J.	100,0	49,1	50,9	64,6	62,9	66,5
darunter 15 J. und älter	100,0	50,8	49,2	83,9	84,5	83,3
darunter AusländerInnen	100,0	49,7	50,3	10,8	10,6	10,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,6	49,4	89,2	89,4	89,1
ausländisch	100,0	49,7	50,3	10,8	10,6	10,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,9	52,1	87,8	87,0	88,5
ausländisch	100,0	51,3	48,7	12,2	13,0	11,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,0	51,0	87,1	86,9	87,2
ausländisch	100,0	49,8	50,2	12,9	13,1	12,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

TUT.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	42,2	57,8	90,5	92,0	89,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	34,9	65,1	9,5	8,0	10,6
darunter TürkinInnen	100,0	25,4	74,6	2,7	1,7	3,5
darunter ItalienerInnen	100,0	32,6	67,4	2,1	1,7	2,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	37,0	63,0	0,7	0,7	0,8
darunter GriechInnen	100,0	34,4	65,6	0,2	0,1	0,2
darunter KroatInnen	100,0	49,6	50,4	0,7	0,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TUT.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	41,0	59,0	13,8	13,6	13,9
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	40,0	60,0	20,6	19,8	21,1
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	39,7	60,3	25,7	24,5	26,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	44,1	55,9	26,9	28,5	25,7
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	43,8	56,2	12,5	13,2	12,0
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	29,9	70,1	0,6	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	25,4	74,6	45,6	27,9	58,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,5	86,5	8,1	2,6	12,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,3	36,7	44,7	68,1	28,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,2	56,8	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TUT.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	25,4	74,6	43,3	26,0	55,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,3	86,7	8,6	2,7	12,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,4	36,6	46,5	69,8	29,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,5	55,5	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TUT.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,9	65,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	23,8	76,2	0,4	0,3	0,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	25,2	74,8	68,0	49,1	78,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,1	81,9	3,4	1,8	4,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	61,4	38,6	27,3	48,1	16,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	30,2	69,8	0,9	0,7	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TUT.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,0	59,0	91,1	90,0	92,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,2	53,8	29,0	32,7	26,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	40,5	59,5	64,2	63,3	64,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	24,2	75,8	6,8	4,0	8,8
davon ohne Angabe	100,0	46,9	53,1	8,9	10,0	8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TUT.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,7	58,3	91,6	90,4	92,4
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	48,5	51,5	25,9	30,2	22,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	40,9	59,1	66,9	65,7	67,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	23,9	76,1	7,2	4,1	9,3
davon ohne Angabe	100,0	48,2	51,8	8,4	9,6	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

TUT.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	34,9	65,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,4	65,6	87,1	85,8	87,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	36,2	63,8	59,9	63,0	58,3
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	31,9	68,1	36,7	34,0	38,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	30,1	69,9	3,4	2,9	3,6
davon ohne Angabe	100,0	38,6	61,4	12,9	14,2	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

TUT.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	52.563	21.839	30.724	60,2	50,9	69,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	49.708	21.970	27.738	56,9	51,2	62,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

TUT.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	61,5	38,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	67,2	32,8	60,5	66,1	51,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	52,8	47,2	39,5	33,9	48,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,2	32,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	66,7	33,3	90,7	90,0	91,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,9	28,1	9,2	9,9	7,9
darunter TürkInnen	100,0	66,8	33,2	25,1	23,3	29,6
darunter ItalienerInnen	100,0	69,2	30,8	18,0	17,3	19,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	65,7	34,3	8,4	7,7	10,3
darunter GriechInnen	100,0	40,0	60,0	1,3	0,7	2,7
darunter KroatInnen	100,0	66,0	34,0	6,3	5,8	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TUT.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,2	32,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	42,3	57,7	0,3	0,2	0,5
darunter 15-24 J.	100,0	51,2	48,8	17,9	13,7	26,7
darunter 25-34 J.	100,0	78,9	21,1	11,9	14,0	7,7
darunter 35-44 J.	100,0	88,6	11,4	18,2	24,0	6,3
darunter 45-54 J.	100,0	82,4	17,6	16,2	19,9	8,7
darunter 55-64 J.	100,0	65,0	35,0	14,0	13,5	15,0
darunter über 65 J.	100,0	46,4	53,6	21,5	14,8	35,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,2	32,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	66,8	33,2	54,3	54,0	54,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	66,0	34,0	44,7	44,1	45,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	67,9	32,1	53,1	54,0	51,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,8	41,2	2,2	1,9	2,7
davon ohne Angabe	100,0	67,7	32,3	45,7	46,0	45,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



TUT.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	53,3	46,7	89,8	90,7	88,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	48,3	51,7	10,2	9,3	11,2
darunter TürkInnen	100,0	35,0	65,0	24,0	17,4	30,1
darunter ItalienerInnen	100,0	43,4	56,6	26,6	23,9	29,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	54,3	45,7	8,0	9,1	7,1
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter KroatInnen	100,0	65,1	34,9	7,5	10,1	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TUT.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,9	50,1	14,1	13,3	15,0
darunter 25-34 J.	100,0	53,6	46,4	21,8	22,2	21,4
darunter 35-44 J.	100,0	54,2	45,8	28,4	29,2	27,6
darunter 45-54 J.	100,0	54,6	45,4	24,5	25,3	23,5
darunter 55-64 J.	100,0	48,3	51,7	10,2	9,3	11,2
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	54,5	45,5	55,4	57,2	53,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,1	44,9	34,9	35,3	34,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	54,5	45,5	62,9	63,0	62,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	42,6	57,4	2,2	1,7	2,8
davon ohne Angabe	100,0	50,7	49,3	44,6	42,8	46,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

TUT.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	15,5	84,5	23,2	11,0	29,1
darunter Kleingründungen	100,0	35,9	64,1	31,8	34,9	30,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,3	60,7	45,0	54,0	40,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

TUT.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	82,5	75,9	88,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,2	32,8	13,5	20,1	8,1
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	48,4	51,6	3,1	3,3	2,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	27,3	72,7	0,9	0,5	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

TUT.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,0	66,0	86,4	70,7	97,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	89,4	10,6	13,6	29,3	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	30,1	69,9	68,0	42,3	92,1
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,2	12,8	32,0	57,7	7,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

TUT.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	53,8	46,2	40,0	43,5	36,6
darunter SGB III	100,0	46,5	53,5	60,0	56,5	63,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	50,0	50,0	1,0	1,0	1,0
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	66,4	33,6	3,7	4,9	2,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	43,6	56,4	12,3	10,9	13,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,9	49,1	26,5	27,3	25,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	53,1	46,9	15,0	16,1	13,9
darunter Alleinerziehende	100,0	87,7	12,3	1,9	3,5	0,5
darunter Behinderte	100,0	42,6	57,4	5,2	4,5	5,9
darunter Ausländer	100,0	46,4	53,6	21,4	20,1	22,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	47,8	52,2	11,5	11,9	11,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,8	54,2	19,2	18,9	19,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,4	51,6	11,7	12,2	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TUT.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	41,4	58,6	16,3	14,5	17,9
darunter über 50	100,0	50,8	49,2	26,0	28,4	23,9
darunter über 55	100,0	51,9	48,1	15,4	17,2	13,9
darunter Alleinerziehende	100,0	88,9	12,5	3,2	6,2	0,8
darunter Behinderte	100,0	42,8	57,2	7,1	6,5	7,6
darunter Ausländer	100,0	39,8	60,2	17,4	14,9	19,5
darunter Ausländer unter 25	100,0	47,7	52,3	16,7	20,0	14,5
darunter Ausländer über 50	100,0	40,3	59,7	15,9	16,1	15,8
darunter Ausländer über 55	100,0	40,0	60,0	10,3	10,3	10,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

TUT.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	52,1	47,9	6,3	6,1	6,5
darunter über 50 J.	100,0	51,1	48,9	27,3	25,9	28,8
darunter über 55 J.	100,0	55,1	44,9	14,3	14,7	13,9
darunter Alleinerziehende	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Behinderte	100,0	41,7	58,3	2,4	1,9	3,0
darunter Ausländer	100,0	52,6	47,4	27,4	26,8	28,1
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	48,1	51,9	6,6	6,0	7,2
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	50,0	50,0	22,0	20,9	23,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,7	45,3	13,0	13,5	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TUT.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,5	53,5	99,7	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,2	50,8	46,8	49,5	44,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,3	55,7	50,0	47,6	52,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,3	57,7	3,2	2,9	3,4
darunter keine Angabe	100,0	44,4	55,6	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,5	53,5	99,7	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,2	50,8	46,8	49,5	44,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,3	55,7	50,0	47,6	52,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,3	57,7	3,2	2,9	3,4
darunter keine Angabe	100,0	44,4	55,6	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	100,0	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	55,2	44,8	67,8	70,6	64,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,5	51,5	32,2	29,4	35,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



TUT.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	38,7	61,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	48,0	52,0	13,7	17,0	11,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	28,8	71,2	15,4	11,4	17,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	70,6	29,4	1,4	2,5	0,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	29,6	70,4	4,3	3,3	5,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	33,8	66,2	12,6	11,0	13,6
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	15,8	84,2	1,5	0,6	2,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	61,0	39,0	6,2	9,8	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	25,0	75,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

TUT.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.544	100,0	1.544		100,0
darunter Gymnasium	633	41,0	480		31,1
darunter Realschule	445	28,8	597		38,7
darunter Hauptschule	466	30,2	458		29,7
darunter Sonstige	*	*	9		0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

TUT.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	44,3	55,7	5,8	5,2	6,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,2	56,8	32,5	28,4	36,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	52,7	47,3	42,0	45,0	39,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	53,3	46,7	19,7	21,3	18,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	10,2	89,8	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,8	99,2	19,7	1,6	21,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	7,4	92,6	42,0	30,6	43,3
mit Hauptschulabschluß	100,0	17,0	83,0	32,5	54,3	30,0
ohne Hauptschulabschluß	100,0	23,6	76,4	5,8	13,4	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TUT.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,1	57,9	12,5	10,7	14,2
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	62,9	37,1	31,3	40,0	22,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	43,2	56,8	56,2	49,3	62,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	7,4	92,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,3	66,7	12,5	55,9	9,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	7,7	92,3	31,3	32,4	31,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	1,6	98,4	56,2	11,8	59,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TUT.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	-	-	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,8	59,2	-	-	43,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	59,3	40,7	-	-	44,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	60,2	39,8	-	-	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TUT.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	53,4	46,6	88,3	86,9	90,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	60,8	39,2	11,7	13,1	10,0
darunter TürkInnen	100,0	61,1	38,9	45,6	45,8	45,2
darunter ItalienerInnen	100,0	57,1	42,9	17,7	16,7	19,4
darunter JugoslawInnen	100,0	100,0	0,0	3,8	6,3	0,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	5,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	57,6	42,4	50,4	53,6	46,6
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	66,7	33,3	4,9	6,0	3,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	49,3	50,7	22,5	20,5	24,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	48,6	51,4	21,0	19,9	24,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

TUT.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	38,8	61,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	25,6	74,4	52,8	34,9	64,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	35,3	64,7	0,7	0,7	0,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	54,4	45,6	22,9	32,2	17,1
darunter Berufskollegs	100,0	54,1	45,9	8,9	12,4	6,7
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	55,4	44,6	10,9	15,6	7,9
darunter Fachschulen	100,0	10,5	89,5	2,1	0,6	3,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	86,1	13,9	1,7	3,8	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TUT.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	10,2	89,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,2	90,8	52,8	47,6	53,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	29,4	70,6	0,7	2,1	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	14,7	85,3	22,9	33,3	21,8
darunter Berufskollegs	100,0	10,8	89,2	8,9	9,4	8,8
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	5,0	95,0	10,9	5,4	11,5
darunter Fachschulen	100,0	3,2	96,8	2,1	0,6	2,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	8,9	91,1	1,7	1,5	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



**Auszubildende**

TUT.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	92,7	91,7	93,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	46,4	53,6	7,3	8,3	6,6
darunter TürkInnen	100,0	35,1	64,9	45,6	34,5	55,2
darunter ItalienerInnen	100,0	40,8	59,2	19,6	17,2	21,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	64,3	35,7	5,6	7,8	3,7
darunter GriechInnen	100,0	-	-	2,0	-	-
darunter KroatInnen	100,0	64,3	35,7	5,6	7,8	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TUT.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	30,8	69,2	30,4	22,9	35,5
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,3	54,7	63,5	70,5	58,7
darunter 25 - 34 J.	100,0	39,5	60,5	5,2	5,0	5,3
darunter über 35 J.	100,0	68,8	31,3	0,9	1,6	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

TUT.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	41,9	58,1	72,8	74,7	71,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,0	9,0	6,4	14,3	1,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	31,9	68,1	15,5	12,1	17,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,2	33,8	6,3	10,2	3,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,3	79,7	14,8	7,4	19,9
darunter Maschinenbau	100,0	22,2	77,8	12,6	6,9	16,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,8	16,2	2,9	5,9	0,8
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	92,2	7,8	2,2	5,1	0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,1	53,9	4,5	5,1	4,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	31,3	68,7	5,3	4,1	6,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,1	32,9	2,2	3,6	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

TUT.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,5	69,5	69,9	52,3	82,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,3	79,7	14,8	7,4	19,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	31,9	68,1	15,5	12,1	17,9
darunter Maschinenbau	100,0	22,2	77,8	12,6	6,9	16,5
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	31,3	68,7	5,3	4,1	6,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	9,8	90,2	3,8	0,9	5,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,1	53,9	4,5	5,1	4,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	24,0	76,0	3,0	1,8	3,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,2	33,8	6,3	10,2	3,6
darunter Tiefbau	100,0	14,0	86,0	1,5	0,5	2,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,9	46,1	2,6	3,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

TUT.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	42,7	57,3	70,4	72,3	69,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	37,3	62,7	17,4	15,6	18,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,0	74,0	14,1	8,8	17,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,9	26,1	4,6	8,1	2,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,7	16,3	3,9	7,9	1,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	43,0	57,0	6,7	6,9	6,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,4	37,6	4,3	6,4	2,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	45,6	54,4	5,5	6,1	5,1
darunter Maschinenbau	100,0	21,6	78,4	10,3	5,3	13,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,9	16,1	1,9	3,8	0,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	77,8	22,2	1,8	3,5	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

TUT.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,9	67,1	66,1	52,4	75,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	37,3	62,7	17,4	15,6	18,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,0	74,0	14,1	8,8	17,9
darunter Maschinenbau	100,0	21,6	78,4	10,3	5,3	13,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	43,0	57,0	6,7	6,9	6,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	45,6	54,4	5,5	6,1	5,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	19,0	81,0	3,1	1,4	4,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,4	37,6	4,3	6,4	2,7
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	16,0	84,0	1,8	0,7	2,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	22,2	77,8	1,6	0,9	2,1
darunter Tiefbau	100,0	8,0	92,0	1,4	0,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

TUT.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,6	64,4	84,5	91,9	80,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	30,0	70,0	30,2	27,8	31,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	75,0	25,0	8,6	19,7	3,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	35,3	64,7	8,3	9,0	8,0
I Gastgewerbe	100,0	36,5	63,5	7,2	8,1	6,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	26,7	73,3	8,8	7,2	9,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,0	13,0	2,2	6,0	0,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	32,6	67,4	4,5	4,5	4,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	38,2	61,8	3,3	3,9	3,0
D Energieversorgung	100,0	21,6	78,4	5,0	3,3	5,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	13,8	86,2	6,3	2,7	8,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	47,4	52,6	1,9	2,7	1,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	24,0	76,0	2,4	1,8	2,8
J Information u. Kommunikation	100,0	15,6	84,4	3,1	1,5	3,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	50,0	50,0	0,6	0,9	0,4
F Baugewerbe	100,0	4,1	95,9	7,1	0,9	10,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	33,3	66,7	0,3	0,3	0,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TUT.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,0	69,0	89,2	84,5	91,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	30,0	70,0	30,2	27,8	31,4
F Baugewerbe	100,0	4,1	95,9	7,1	0,9	10,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	26,7	73,3	8,8	7,2	9,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	13,8	86,2	6,3	2,7	8,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	35,3	64,7	8,3	9,0	8,0
I Gastgewerbe	100,0	36,5	63,5	7,2	8,1	6,8
D Energieversorgung	100,0	21,6	78,4	5,0	3,3	5,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	32,6	67,4	4,5	4,5	4,5
J Information u. Kommunikation	100,0	15,6	84,4	3,1	1,5	3,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	75,0	25,0	8,6	19,7	3,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	38,2	61,8	3,3	3,9	3,0
H Verkehr u. Lagerei	100,0	24,0	76,0	2,4	1,8	2,8
P Erziehung u. Unterricht	100,0	47,4	52,6	1,9	2,7	1,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,0	13,0	2,2	6,0	0,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	50,0	50,0	0,6	0,9	0,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	33,3	66,7	0,3	0,3	0,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TUT.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,2	32,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	53,4	46,6	0,7	0,5	1,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	62,1	37,9	31,3	28,9	36,2
darunter D Energieversorgung	100,0	62,5	37,5	0,2	0,2	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	48,3	51,7	1,0	0,7	1,6
darunter F Baugewerbe	100,0	47,7	52,3	4,8	3,4	7,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	73,1	26,9	17,7	19,2	14,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	44,0	56,0	5,2	3,4	8,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,8	21,2	6,4	7,4	4,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	61,2	38,8	0,6	0,5	0,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,6	24,4	1,4	1,6	1,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	46,2	53,8	2,1	1,5	3,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,7	32,3	4,0	4,0	3,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	71,9	28,1	4,4	4,7	3,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	72,6	27,4	3,7	4,0	3,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	76,0	24,0	2,0	2,3	1,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,1	15,9	7,2	9,0	3,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	61,2	38,8	1,1	1,0	1,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	76,8	23,2	4,2	4,8	2,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	92,9	7,1	2,0	2,7	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



TUT.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	41,5	58,5	0,9	0,7	1,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	44,6	55,4	29,0	24,5	34,0
darunter D Energieversorgung	100,0	35,7	64,3	0,3	0,2	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	35,5	64,5	0,6	0,4	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	31,8	68,2	5,8	3,5	8,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	58,4	41,6	15,9	17,6	14,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	28,1	71,9	6,7	3,6	10,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,4	26,6	6,9	9,5	3,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	59,6	40,4	1,0	1,2	0,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	67,0	33,0	1,7	2,2	1,2
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,0	60,0	3,5	2,6	4,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,0	33,0	3,5	4,5	2,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	51,8	48,2	5,6	5,5	5,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,3	39,7	3,1	3,6	2,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	72,9	27,1	1,3	1,7	0,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,5	21,5	7,3	10,9	3,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	42,0	58,0	2,6	2,0	3,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	62,7	37,3	3,0	3,5	2,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	90,7	9,3	1,3	2,3	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TUT.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,2	27,8	65,6	87,4	39,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,6	26,4	24,1	32,8	13,9
darunter Warenkaufleute	100,0	69,9	30,1	13,8	17,8	9,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	6,7	12,3	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	3,0	5,5	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	76,2	23,8	3,1	4,4	1,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	61,9	38,1	3,1	3,6	2,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	100,0	0,0	1,6	3,0	0,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	73,3	26,7	2,2	3,0	1,3
darunter MechanikerInnen	100,0	23,8	76,2	6,2	2,7	10,4
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	75,0	25,0	1,8	2,5	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TUT.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	61,4	38,6	57,2	64,8	48,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,6	26,4	24,1	32,8	13,9
darunter MechanikerInnen	100,0	23,8	76,2	6,2	2,7	10,4
darunter Warenkaufleute	100,0	69,9	30,1	13,8	17,8	9,1
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	25,0	75,0	1,8	0,8	2,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	61,9	38,1	3,1	3,6	2,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,0	50,0	2,1	1,9	2,3
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	0,0	100,0	0,9	0,0	1,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	33,3	66,7	1,3	0,8	1,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	76,2	23,8	3,1	4,4	1,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	0,7	0,0	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TUT.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,9	47,1	66,3	85,9	52,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,3	30,7	16,3	27,8	8,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,3	9,7	7,5	16,7	1,2
darunter Warenkaufleute	100,0	70,1	29,9	8,7	14,9	4,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	38,2	61,8	6,8	6,4	7,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,5	13,5	2,2	4,6	0,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,5	4,5	2,0	4,6	0,1
darunter MechanikerInnen	100,0	9,5	90,5	17,8	4,1	27,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,1	47,9	2,7	3,5	2,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,9	49,1	1,5	1,9	1,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	84,0	16,0	0,7	1,5	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TUT.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,8	59,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,0	64,0	67,8	59,8	73,3
darunter MechanikerInnen	100,0	9,5	90,5	17,8	4,1	27,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,3	30,7	16,3	27,8	8,5
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	6,4	93,6	5,0	0,8	7,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,6	94,4	4,7	0,6	7,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	38,2	61,8	6,8	6,4	7,1
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	11,8	88,2	3,0	0,9	4,4
darunter Warenkaufleute	100,0	70,1	29,9	8,7	14,9	4,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,1	47,9	2,7	3,5	2,2
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	100,0	15,7	84,3	1,5	0,6	2,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	8,7	91,3	1,3	0,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TUT.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,0	43,0	55,0	75,5	40,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,9	24,1	15,0	27,4	6,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	45,3	54,7	9,7	10,6	9,1
darunter Warenkaufleute	100,0	61,3	38,7	6,6	9,7	4,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,4	7,6	3,5	7,9	0,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	87,3	12,7	2,7	5,6	0,6
darunter Reinigungsberufe	100,0	81,1	18,9	1,9	3,7	0,6
darunter MechanikerInnen	100,0	13,7	86,3	8,8	2,9	12,9
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	43,3	56,7	2,7	2,9	2,7
darunter WarenprüferInnen	100,0	46,4	53,6	2,3	2,5	2,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,2	46,8	1,8	2,3	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TUT.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,7	61,3	58,5	54,6	61,4
darunter MechanikerInnen	100,0	13,7	86,3	8,8	2,9	12,9
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	45,3	54,7	9,7	10,6	9,1
darunter TechnikerInnen	100,0	5,1	94,9	4,2	0,5	6,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,9	24,1	15,0	27,4	6,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	9,5	90,5	3,7	0,8	5,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	20,1	79,9	3,5	1,7	4,8
darunter Warenkaufleute	100,0	61,3	38,7	6,6	9,7	4,4
darunter IngenieurInnen	100,0	8,1	91,9	2,7	0,5	4,3
darunter Landverkehr	100,0	4,2	95,8	2,2	0,2	3,6
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	3,9	96,1	2,2	0,2	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

TUT.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,5	6,4	4,6	23,2	23,4	24,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,7	6,4	4,7	23,9	20,6	27,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,0	6,7	3,6	4,5	33,3	-12,1
darunter TürkinInnen	8,0	11,1	3,8	11,3	30,4	2,5
darunter ItalienerInnen	4,4	5,5	2,7	7,2	31,2	-5,9
darunter JugoslawInnen	3,6	6,3	3,7	29,5	57,3	2,9
darunter GriechInnen	5,4	-	-	34,4	-	-
darunter KroatInnen	3,8	5,0	4,9	-51,4	-2,5	-75,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

TUT.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,5	6,4	4,6	23,2	23,4	24,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,9	7,3	9,7	26,9	28,1	21,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,1	6,5	20,5	8,0	20,5	-17,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	13,9	13,6	166,0	-1,9	-4,1	31,3
darunter Warenkaufleute	8,6	9,8	15,6	4,7	9,1	-2,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	72,1	66,4	47,1	-8,5	-2,3	-8,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,2	5,2	35,6	63,7	67,4	35,5
darunter KörperpflegerInnen	28,2	28,8	400,0	14,4	15,3	0,3
darunter MechanikerInnen	13,3	9,2	1,5	30,2	56,0	29,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,8	9,6	10,9	7,8	-11,9	39,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	8,9	7,9	10,6	38,9	38,5	42,2
darunter GästebetreuerInnen	9,0	11,1	24,1	67,1	55,7	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



TUT.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,5	6,4	4,6	23,2	23,4	24,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,6	7,0	4,4	30,4	40,6	23,5
darunter MechanikerInnen	13,3	9,2	1,5	30,2	56,0	29,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,1	6,5	20,5	8,0	20,5	-17,5
darunter MetallverformerInnen (spanend)	8,8	5,9	0,6	215,8	-	195,1
darunter ElektrikerInnen	8,8	2,5	0,6	-6,9	29,1	-10,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	72,1	66,4	47,1	-8,5	-2,3	-8,5
darunter WerkzeugmacherInnen	9,0	27,3	1,1	-14,3	31,8	-19,8
darunter Warenkaufleute	8,6	9,8	15,6	4,7	9,1	-2,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,8	9,6	10,9	7,8	-11,9	39,5
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	10,5	25,8	1,8	426,9	-	331,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	0,9	0,2	0,1	350,0	72,8	275,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TUT.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	30,1	69,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	22,0	78,0	25,0	18,2	27,9
darunter gehobener Dienst	100,0	33,9	66,1	62,3	70,2	58,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	27,3	72,7	12,7	11,6	13,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TUT.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,2	12,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	65,7	34,3	22,5	17,0	60,5
darunter gehobener Dienst	100,0	92,9	7,1	66,8	71,1	37,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	97,1	2,9	10,7	11,9	2,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TUT.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	54,0	46,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	35,1	64,9	6,1	3,9	8,6
darunter gehobener Dienst	100,0	46,0	54,0	23,8	20,3	28,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	60,3	39,7	65,5	73,0	56,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TUT.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,9	11,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	51,4	48,6	2,6	1,5	11,5
darunter gehobener Dienst	100,0	72,2	27,8	14,1	11,5	35,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,6	5,4	78,5	83,5	38,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

TUT.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	411	10,5
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.842	94,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	691	9,2
betreute Kinder 11-14 Jahre	3	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

TUT.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	411	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	46	11,2
3-6 Jahre insgesamt	3.842	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	134	3,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

TUT.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.612	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.773	76,8
darunter 10-19 Beschäftigte	368	10,2
darunter 20-49 Beschäftigte	297	8,2
darunter 50-99 Beschäftigte	91	2,5
darunter 100-249 Beschäftigte	58	1,6
darunter 250-499 Beschäftigte	18	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TUT.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,7	44,3	15,8	21,2	12,0
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	46,9	53,1	9,5	10,7	8,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,8	58,2	16,9	17,0	16,8
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	39,2	60,8	11,7	11,0	12,2
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	38,6	61,4	17,1	15,9	17,9
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	36,1	63,9	11,7	10,1	12,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	33,6	66,4	17,4	14,1	19,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.